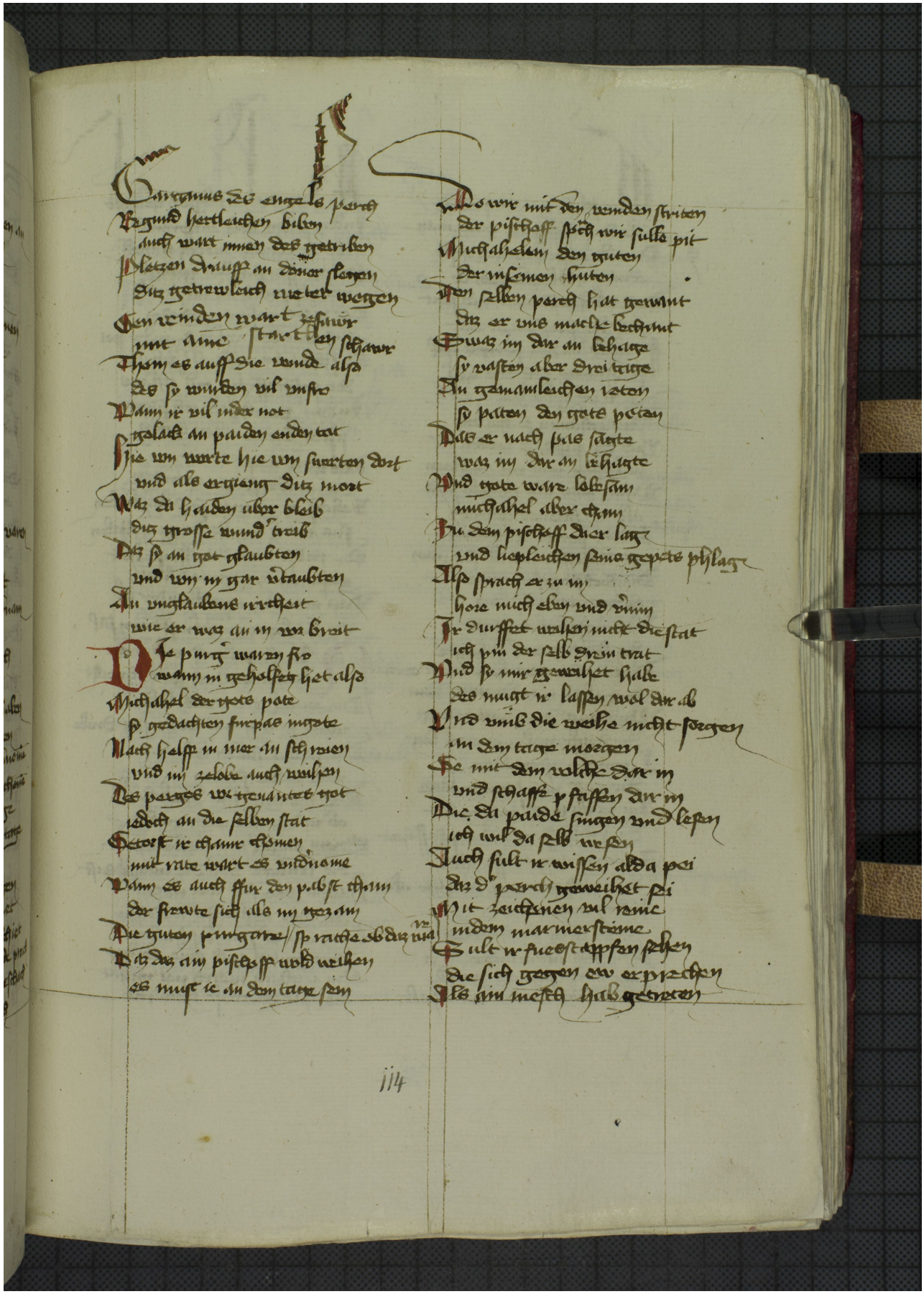
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Gregorius der engel es parch
Vrgund hertleuchen bilen
auch wart imman des getriben
Pletzen drumb an dinar slagen
Dez getrewleich nieder wegen
Den vrinden wart zeschiuer
mit ainer starkhen schawr
Dann es auf die wunde also
Des sy wunden vil unfro
Wann er vil inder not
gelaich an paiden enden tot
Sie wn wurte sie wn swarten dort
vnd als ergiang ditz mort
Waz di haiden uber bleib
Dez grosse wunder treib
Dez sy an got glaubten
vnd wn in gar untaubten
An vngelaubane irrehaut
wie er waz an in wn bevait
Die purg warn fro
wann in gehalfen het also
Michahel der gots pote
Sy gedachten fuegtas in gote
Nach helff in mer an sich nien
vnd in zelobe auch wisen
Des pergs wir genanet got
iedoch an die selben stat
Getorst er chaum chumen
mit vile wart es vidnome
Wann es auch ffur den pabst chum
der freute sich alle in gezam
Die guten pungrore sy rachte sb dez nia
Ditz daz ain pischoff wold weihen
es must ie an dem tage sein
Wolt wir mit den wenden streiten
der pischoff sich wir sulle pit
Michahelen den guten
der in sein hutten
Von selben perch hat gewunt
ditz er uns macht bechunt
Swaz in dar an behelge
sy vasten aber drei tage
An gemainleichen raten
sy paten den gote peten
Dalt er nach pis sagte
waz in dar an geschigte
Vnd grote warn lobesam
michahel aber chum
Zu dem pischoff dicr sagt
vnd liepleichen seine gepete phlagt
Also sprach er zu im
hore mich eben vnd vrum
Ir durfet walken nicht die stat
ich pin der selb grim trat
Vnd sy mir gewaiset haben
des mugt ir lassen wol dar ab
Vnd umb die weihe nicht sorgen
im dem tage morgen
Ke mit dem volche dar in
vnd schaffe p fassen dar in
Die da pauda singen vnd lesen
ich wil da selb wesen
Auch sult ir wissen alda pei
daz d' perch geweihet sei
Mit zeichenen vil reine
indem mar merstrome
Sult ir ficost erpfan selben
die sich gegen ew erpiechen
Als ain mesch hab getreten